



Vortrag

Gewaltopfer in Krieg und Frieden – interdisziplinäre und therapeutische Aspekte (3 UE)

Referent

Dr. Thomas Wenzel | Wien

Termin

Freitag | 23. Mai 2025 | 20.00-22.15 Uhr

Teilnahmegebühr

10,00 €, erm. 7,00 €

Hybrid-Veranstaltung (Online | Präsenz).
Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Teilnahmebedingungen auf unserer Internetseite.

Zertifizierung

Der Vortrag ist durch die Psychotherapeutenkammer Berlin zertifiziert



Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.

Berliner Lehr- und
Forschungsinstitut

Massive Gewalt und schwere Menschenrechtsverletzungen und ihre Folgen sind besonders im letzten Jahrzehnt zu einer zentralen Herausforderungen im Bereich der psychischen Gesundheit, und der Psychotherapie geworden.

Durch die internationale Vernetzung in der Psychotherapie werden auch transkulturelle Faktoren dabei zunehmend wichtig. Es ist daher erforderlich, die großen Gruppen der von Gewaltfolgen betroffenen sowohl **kultur-** wie auch **traumasensitiv** in einem **interdisziplinären Rahmen** zu betreuen. Eine Zusammenarbeit mit Juristen unter Rahmenbedingungen der „therapeutischen“ Justiz, und der „transitional justice“ ist ein wichtiges Beispiel für diese „holistischen“ Strategien in der Behandlung und Unterstützung, wie auch die Einbettung der Psychotherapie in aktuelle Modelle der „**Mental Health and Psychosocial Services**“ (MHPSS), die in Krisensituationen, die große Bevölkerungsgruppen betreffen zunehmend als Standard etabliert werden. Auch komplexe Modelle der Traumafolgen wie bei **transgenerationaler Traumatisierung** sind zunehmend zu berücksichtigen.

Der Referent

Dr. Thomas Wenzel ist als Psychotherapeut in Wien tätig. Seine Schwerpunkte liegen in der Arbeit mit Gewaltopfern, Migration und Integration, psychotischen Störungen sowie Trauma- und Belastungsstörungen. Außerdem hat er eine außerordentliche Universitätsprofessur an der Medizinischen Universität Wien inne und arbeitet dort in der Abteilung für Sozialpsychiatrie der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Zudem ist er Vorsitzender der Arbeitsgruppe für Flüchtlinge des World Council for Psychotherapy.

Deutsche Akademie für Psychoanalyse e. V. Berliner Lehr- und Forschungsinstitut

Kantstraße 120|121 | 10625 Berlin

Tel. 030.30 83 13 30 | Fax 030.3 13 69 59

E-Mail ausbildung@dapberlin.de



www.dapberlin.de